10.000 Kilometer durch Afrika

Mission Malaika, Tour II: Radeln für ein AIDS-Waisenhaus durch Afrika

Geert Schroeder 2009 bei der ersten Tour Foto: Immanuel Schulz

Über 10.000 Kilometer ist der Marburger Geert Schroeder 2009 zusammen mit einem Freund durch Afrika geradelt, um Spenden für ein von ihm initiiertes AIDS-Waisenhaus in Kenia zu sammeln. Die Tour war ein voller Erfolg. Jetzt gibt es eine Neuauflage: „Wir möchten mit der Grenzerfahrungen-Expedition II eine Spendensumme ‚erradeln', die es möglich macht, die vom Malaika-Verein anvisierten Ziele umzusetzen: den Bau eines neuen Gebäudes zur Beherbergung weiterer Waisenkinder, die Aufnahme weiterer Waisenkinder, den Kauf einer angrenzenden Ackerfläche zur landwirtschaftlichen Nutzung und zudem die Entwicklung eines Stadtteilzentrums mit Angeboten auch für die lokale Bevölkerung, wie zum Beispiel Computerkurse oder eine Bücherausleihe", berichtet Geert Schröder.
„Analog zur Grenzerfahrungen-Expedition I werden wir afrikanische Länder durchradeln, die von der Immunschwäche-Krankheit AIDS stark betroffen sind: Südafrika, Lesotho, Swasiland, Mosambik, Malawi, Tansania, Burundi, Ruanda, Uganda."
Ziel der Radreise ist das Malaika-Waisenhaus in Njoro, nahe Nakuru in Kenia. Die Ankunft ist dort für Mitte August 2013 vorgesehen. Das Expeditionsteam besteht diesmal aus Geert Schroeder und Jürgen Walti (Schweiz) sowie dem afrikanischen AIDS-Aktivisten und Radfahrer Toto Chipeta (Sambia). Schroeder geht von einer Gesamtstrecke von etwa 11.800 Kilometern, 1.800 Kilometer in Deutschland und 10.000 Kilometern in Afrika aus.

Umfassende Infos über die Radtour durch Afrika und das Malaika-Waisenhaus gibt's bei den von Schroeder organisierten Benefiz-Tagen mit einem Konzert, Improvisationstheater, einer Filmvorführung, dem Vortrag „Abenteuer Afrika" und einer großen Reggae-Party vom 13. bis 15. April in Marburg und Gießen.

Die Termine

Benefiz-Reggae-Party mit „Island Report" Mit dem eigenen Soundsystem auf den Spuren der jamaikanischen Musikkultur: Getrieben durch die Faszination für die Soundsystemkultur der Reggaeszene, hat sich das Island Report Soundsystem formiert. Das DJ-Duo MAX & PHILS holt wieder den selbstgebauten Boxenturm aus dem Keller und baut ihn im KFZ auf. Jeder ist eingeladen, sich von der Wucht der Reggaemusic verzaubern zu lassen und zu tanzen ...
Sa 13.4. ab 23 Uhr, KFZ

Filmvorführung
SERENGETI, 50 Jahre nach Bernhard Grzimeks Oscar-gekröntem Film „Serengeti darf nicht sterben", hat der renommierte Tierfilmer und Zoologe Reinhard Radke „nachgeschaut", was in der langen Zeit seither in der Serengeti geschehen ist. In wunderbaren berührenden Bildern fängt die deutsch-britische Naturdokumentation das Leben und die Bewohner dieser einzigartigen Landschaft ein.
So 14.4. 20 Uhr, KFZ

Improvisationstheater
Wer bekommt den heiß ersehnten, wild umstrittenen und glamourösen Impropokal? Die Kölner Hochschul-Improgruppe Chaos Impro wagt sich nach Gießen, um die Improzeoten herauszufordern. Mit Wortgefechten und körperlicher Leidenschaft versuchen beide Gruppen das Publikum auf ihre Seite zu ziehen – denn nur die Applaus-Stärke entscheidet über Sieg oder Niederlage.
So 14.4. 20 Uhr Jokus, Gießen

The Jam Men
Die Herren Klose, Rossbach, Sebald, Witzel, das Tafelsilber der Marburger Musikszene, hauen neuerdings wieder so richtig „druff", können aber bei Bedarf auch auf „kuscheln" umschalten... Verfüttert werden an diesem Abend Instrumentals aus Blues, Jazz und Rock ...
So., 14.4. 20 Uhr, Cavete

Abenteuer Afrika
Von seiner ersten Grenzerfahrungen-Tour 2009 berichtet Geert Schroeder in einem Multivisionsvortrag mit beeindruckenden Bildern und vielen Geschichten aus und über Afrika am:
Mo 15.4. 20 Uhr Jokus, Gießen

kro/pe

www.grenzerfahrungen.net

Zweitausendzwölf

CD-Release von Haus und Düppers am 16.4.2013 in der Waggonhalle

Anfang 2012 begannen die Marburger Stefan Haus und Stefan Düppers, Coversongs und eigene Lieder für zwei Gitarren und zweistimmigen Gesang zu arrangieren und in Hotels, Bars, Kneipen sowie auf Festivals zu spielen. Auf ihrem Debütalbum mit dem Titel „Zweitausendzwölf" stellen Haus und Düppers 13 Lieder vor, die sie im Jahr 2012 schrieben. Darin erzählen sie Geschichten von persönlichen Begegnungen und Erlebnissen aus diesem Jahr: „Alles ist gut" beschreibt den Blick vom Marburger Schloss auf Marburg, „Wie beim ersten Mal" die absolute Liebeserklärung und „Komponist" beschreibt, wie egal Probleme oder Rückschläge im Leben sind, wenn man einfach Musik machen kann ...
Die Studioaufnahmen der CD wurden mit acht Gastmusikern auf akustischen Gitarren, Klavier, Blues-Harp, Cello, Kontrabass, Querflöte, Mandoline, Trompete, Posaune, Schlagzeug, E-Gitarre und Background Vocals im Dezember 2012 eingespielt. Special Guest ist die Gruppe Saitenblick
Termin: Di 16.4. 20 Uhr, Waggonhalle kro/pe